

Distanz vom Alltag

Humorvoller Kultursommer auf Burg Gutenberg mit dem Humorfestival

Im Rahmen des vom «Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg» initiierten Kultursommers veranstaltet der Verein «Humorakel» zusammen mit dem Haus Gutenberg am kommenden Wochenende ein Humorfestival.

Gerolf Hauser

Der Komiker «Globo», der Zauberer Markus Zink, «Pc» (Pausenclohn) Rodolfo, der Clown, Pantomime und Maskenspieler Pello, «Gericlohn» Marcel Briand und «Blombine aus Paris» Elke Maria Riedmann laden am Samstag, 24. 8. ab 14.30 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr Jung und Alt zu ihren Darbietungen und zum Mitmachen ein.

Fröhliches Miteinander

«Ambiente des Humorfestes», so Ludwig Zink, «ist die Burg Gutenberg, im Mittelalter war sie gewiss Treffpunkt von Gauklern, Musikern (Minnesängern) und Hofnarren. Die Tradition darf und kann wieder aufleben.» Und dies in einem fröhlichen Miteinander von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, das während der zwei Tage etwas Distanz bietet vom Alltag und damit die Möglichkeit, sich und andere Menschen auf neue Weise wahrzunehmen. Die beiden Veranstalter (der im vergangenen Jahr gegründete Verein Humorakel FL. Der Name setzt sich zusammen aus Humor: Der in allen Situationen bewegliche, herzliche Lebensstil und Orakel: orare ganz im Hier und Jetzt leben, beten) und das Haus Gutenberg (auch durch seine Humorwerkstätten im deutschsprachigen Raum bekannt geworden - Ludwig Zink gründete vor vier Jahren die erste Humorwerkstatt in Europa - gibt hilfreiche Impulse für eine heitere Lebensgestaltung sowohl im beruflichen wie im familiären Leben) sind mit ihren Erfahrungen auf dem Gebiet des Humors prädestiniert, ein solches



Ludwig Zink (links), Anita Rüesch und Ewald Vogt vom Verein «Humorakel FL» bieten als Veranstalter beim Humorfestival auf Burg Gutenberg ein fröhliches Miteinander von Jung und Alt.

Festival zu veranstalten. ausser Samstagabend: Best of Pello Gutenberg Tel. 00423 388 11 33, Humorakel FL, www.humorakel.li.
Samstag und Sonntag freier Eintritt, (CHF 20.-), Vorverkauf über Haus

Das Programm

Samstag, 24. August

● 14.30 Uhr: Festliche Reden und Musik (Urs Stieger spielt mittelalterliche Musik).

Ein Nachmittag mit Globo (Alfred Gehrards) und Markus Zink: Mit den Kindern bei Globo über die unfreiwillige Komik von Alltagsszenen (und damit auch über sich selbst) lachen. Alfred Gehrards ist seit über 20 Jah-

ren Pantomime, Clown und Komiker. Markus Zink überrascht als Trickkünstler durch Vielseitigkeit, Charme und sein Zaubertalent.

● 18 Uhr: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.
● 20 Uhr: Best of Pello.

Sonntag, 25. August

● 11 Uhr: Familienfreundlicher und

humorvoller Gottesdienst.

● 12.30 Uhr: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.

● Ab 13.30 Uhr: mit «Pc» (Pausenclohn Rodolfo), mit Marcel Briand (Gericlohn)

● 14 Uhr: «Bonjour, Madame», Blombine aus Paris

● 15 Uhr: Kleine Clownschule mit Elke Maria Riedmann.

● 17 Uhr: Ausklang.

Woran erkenne ich Barock-Kunst?

SCHAAN: Am Dienstag, den 10. September beginnt um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Seminar, das an drei Dienstagabenden weitergeführt wird und sich mit der Zeit des Barock in Architektur, Skulptur und Malerei beschäftigt. Das Jahrhundert dieses Kunststils (1600 - 1700) gehört zu den grundlegenden Epochen der abendländischen Geschichte. Aus der Kunst der Renaissance erwachsend, imponiert die barocke Architektur durch starke Bewegtheit, reiches Schmuckwerk und durch eine grosszügige malerische Gestaltung der Innenräume. Auch die barocke Plastik wirkt durch ihre lebhafteste Gestik, die Gewänder der Figuren scheinen von einem unsichtbaren Sturm aufgebaut zu sein. Architektur, Malerei und Plastik bedienen sich - bewusst - täuschender Techniken: Durch die perfekte Beherrschung der Blendmalerei werden irrealer Architekturelemente hervorgezaubert; neue Maltechniken ermöglichen das Vortäuschen von Marmor in der Baukunst und Bildhauerei. Der Referent, Dr. Viktor Wratzfeld, zeichnet in seiner Vortragsserie zuerst diese prinzipielle Lebenshaltung des Barockmenschen, um dann den weltlichen und geistlichen Kunstbereich dieser Epoche eingehend zu erläutern. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung, mit Voranmeldung. (Eing.)

Besuch der Frankfurter Buchmesse

SCHAAN: Die Erwachsenenbildung Stein-Egerta veranstaltet in Zusammenarbeit mit Elisabeth Sele und Matthias Ospelt (Betreuungsteam des Liechtenstein-Standes) eine dreitägige Fahrt nach Frankfurt mit Besuch der 54. Buchmesse.

Vom 9. bis 14. Oktober findet in Frankfurt die jährliche Internationale Buchmesse statt. Auch Liechtenstein ist dabei wiederum mit einem Informations- und Präsentationsstand vertreten. Am Freitag, den 11. Oktober wird der Liechtenstein-Tag mit verschiedenen Lesungen durchgeführt. Es werden organisatorisch nur die wichtigsten Eckpfeiler gesetzt, um den Teilnehmenden viel Möglichkeit der Selbstgestaltung zu überlassen.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li. Anmeldeschluss ist am 7. September 2002. (Eing.)

Freude am Singen

Opernverein Vaduz und MGV Sängerbund Vaduz laden ein



Wo man singt, da lass dich nieder... Haben Sie Spass am Singen? Na ja, mit dem Niederlassen ist es vielleicht nichts beim Opernverein Vaduz und dem MGV Sängerbund Vaduz, denn am besten singt sich's doch im Stehen. Aber Spass macht es trotzdem. Am 2. November geben beide Vereine ein gemeinsames Orchester-Chor-Konzert im Vaduzer Saal. Wenn Sie mitsingen wollen, melden Sie sich bitte bei Martin Biedermann unter Tel: 00423 392 28 35 oder 0041 79 652 58 88. Und so ganz nebenbei: Der Opernverein wird im nächsten Jahr Lortzings Oper «Zar und Zimmermann» aufführen. Wer weiss, vielleicht kommen Sie auf den Geschmack und sind vielleicht auch dort dabei.

Sprechtechnik und Textgestaltung

VADUZ: Deutliches Sprechen in korrekter Aussprache ist für alle Menschen, die etwas zu sagen haben, wichtig. Für jeden Auftritt in der Öffentlichkeit kann es von entscheidender Bedeutung sein. Ob eine Rede oder Ansage «ankommt» oder nicht, hängt zu einem grossen Teil von der Diktion und der Textgestaltung ab. Auch ein Gesangsvortrag wird durch eine gute Artikulation besser.

Die Liechtensteinische Musikschule bietet daher ab dem 1. September einen Kurs für Sprechtechnik und Textgestaltung an, in dem die korrekte deutsche Aussprache und die richtige Atemführung im sprecherischen Bereich eingeübt wird. Als praktische Übungen werden verschiedene Texte und Gedichte, auf Wunsch auch schauspielerische Monologe, erarbeitet.

Der Kurs wird von Thomas Härtner, Schauspiellehrer und Regisseur am Opernstudio Basel und am Konservatorium Biel, geleitet. Anmeldung und Auskünfte: Sekretariat der Liechtensteinischen Musikschule, St. Florin-gasse 1, Vaduz, Tel. 00423 / 235 03 30, Fax 00423 / 235 03 31 (E-Mail: lms@lms.lv.li). (Eing.)